STADT KITZINGEN

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates am 16.12.2021

Tagesordnungspunkt: 11 - öffentlich -

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

Bahnhofsvorplatz in Kitzingen - Vorentwurf

<u>Herr Ring</u> (Hofmann-Keicher-Ring Architekten) erhält das Wort und erläutert anhand einiger Entwürfe die Planungen zum Bahnhofsgebäude, dem Umfeld und der Verkehrsführung.

Diese finden grundsätzlich Zustimmung, allerdings gibt es Kritikpunkte:

Verkehrsführung:

Die Kreuzung Friedrich-Ebert Straße / Innere Sulzfelder Straße sei sehr unübersichtlich und man befürchtet eine steigende Zahl von Unfällen, wenn die Auslastung steige. Die neue Ausfahrt, welche in der Nähe der Unterführung in die Innere Sulzfelder Straße münden solle, würde diese zu sehr überlasten. Bereits heute staue sich zu Schulschluss- und Feierabendzeiten der Verkehr zu sehr zurück.

Daher stellt <u>Stadtrat Paul</u> den Antrag, den Beschluss so zu fassen, dass über die Innere Sulzfelder Straße weder zu- noch Abfahrt erfolgen dürfe.

Kleingärten:

Dass die Schrebergärten auf dem Gelände zu Gunsten von Parkplätzen und öffentlichem Grün weichen müssten, stößt auf Widerstand bei ÖDP, Bündnis 90/Die Grünen, BayernPartei und KIK. Stadtradt Christof meine sich zu erinnern, dass im Jahr 2008 ein Grundsatzbeschluss getroffen worden sei, wonach die Kleingartenanlage im Zuge der Bahnhofsumgestaltung nicht aufgelöst werden dürfe.

Man werde dies intern klären und über das Ergebnis informieren.

Oberbürgermeister Güntner erinnert, dass durch die Verwaltung bereits alternative Standorte vorgeschlagen worden seien.

<u>Stadtrat Pauluhn</u> beantragt, die Unantastbarkeit der Gärten in den Beschluss mit aufzunehmen.

Parkdeck:

Die Sinnhaftigkeit eines Parkdecks in Hinblick auf Kosten und mögliche zukünftige Auslastung werden diskutiert. Während die <u>Stadträte Moser</u> und <u>Rank</u> wegen den Kosten Bedenken haben, hält <u>Stadtrat Sanzenbacher</u> es für sinnvoll und durchaus möglich, ein Parkdeck zu bauen und später umzunutzen, wenn die Nutzung durch PKWs sinke. Eine Dachbegrünung sowie eine Solaranlage werden ebenfalls vorgeschlagen. Stadtrat Pauluhn beantragt, die Herstellung eines Parkdecks abstimmen zu lassen.

Busparkflächen / Öff. WC's:

<u>Stadtrat Market</u> äußerst sich kritisch zu der Größe des vorgesehenen Busparkplatzes bzw. der vorhandenen Wendemöglichkeit.

Stadtrat Hartmann und Oberbürgermeister Güntner gehen auf die Bedenken von Stadtrat Pauluhn, dass der Landkreis seine Zusage über die in Aussicht gestellte Förderung nicht einhalten werde, ein, und teilen mit, dass beide von Seiten des Kreistags sowie des ÖPNV-Ausschusses positive Resonanzen erhalten hätten.

<u>Bauamtsleiter Graumann erläutert</u>, dass man die WC-Anlage so positioniert habe, um diese auch für die Bürger erreichbarer zu machen, welche mit dem Bus unterwegs seien.

<u>Stadtrat Hartmann</u> schlägt vor, entsprechend große sanitäre Einrichtungen im Gebäude bereitzustellen und keine separate Anlage außerhalb zu erreichten.

Oberbürgermeister Güntner stellt die im Verlauf der Diskussion gestellten Anträge zur Abstimmung.

1. Antrag von Stadtrat Pauluhn, die Kleingartenanlage bei Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes unangetastet zu lassen.

abgelehnt

dafür 11 dagegen 18

2. Antrag von Stadtrat Paul, dass der Verkehr zum Bahnhof weder über die Innere Sulzfelder Straße zu- noch abgeleitet werden darf.

abgelehnt

dafür 10 dagegen 19

3. Antrag von Stadtrat Pauluhn, dass die Schaffung eines Parkdecks in die Planungen mit aufzunehmen ist.

abgelehnt

dafür 13 dagegen 16

beschlossen dafür 18 dagegen 11

- 1. Vom Sachvortrag 2021/296 wird Kenntnis genommen.
- 2. Der Vorentwurf für das Bahnhofsumfeld in Kitzingen entsprechend Lageplan (Anlage) vom 01.12.2021 wird als Grundlage für die weiteren vertiefenden Planungen bestätigt und ist Grundlage für die Erarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 110.

gez. Güntner Für die Richtigkeit des Auszuges Kitzingen, 17.07.2023 STADT KITZINGEN

i. A.